

Marktnotizen

Mobile-Payment-Systeme mit europäischer Vereinigung EMPSA

Sieben europäische Mobile-Payment-Systeme haben die European Mobile Payment Systems Association (EMPSA) gegründet, um Zusammenarbeit und internationale Zahlungen zu fördern. Die Mitglieder sind Bancontact Payconiq (Belgien), Bluecode (Deutschland und Österreich), Mobile Pay (Finnland, Dänemark), SIBS/MB WAY (Portugal), Swish (Schweden), Twint (Schweiz) und VIPPS (Norwegen). Zusammen haben sie 25 Millionen registrierte Nutzer, mehr als eine Million Akzeptanzstellen und rund 350 angeschlossene Banken. In den nächsten Monaten wird mit dem Beitritt weiterer Systeme gerechnet. Sitz der EMPSA ist Zürich. Geleitet wird die Vereinigung von Søren Mose (Twint) und Anna-Lena Wretman (Swish) als seine Stellvertreterin. Generalsekretär ist Anton Stadelmann (Twint).

Ziel der Vereinigung ist es, durch grenzüberschreitende Kooperation und Interoperabilität den internationalen Einsatz nationaler Mobile-Payment-Systeme zu ermöglichen. Um die Interoperabilität zu erreichen, wurde bereits eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Sie wird von Bjørn Skjelbred (VIPPS) and Christian Pirkner (Bluecode) geleitet.

Computop als Girocard-Netzbetreiber zugelassen

Die Computop GmbH ist von der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) als Girocard-Netzbetreiber zertifiziert worden. Als Zielgruppe für das neue Angebot nennt der Payment Service Provider kaufmännische Netzbetreiber sowie Handelsunternehmen. Das Computop Paygate ist nach dem aktuellen Standard TA 7.1 zugelassen und bereits für die kommende Version TA 7.2 vorbereitet.

LBBW und Equens Worldline verlängern Vertrag bis 2025

Die LBBW und Equens Worldline haben den bestehenden Vertrag vorzeitig bis 2025 verlängert. Im Rahmen der Vereinbarung erbringt der Dienstleister für

die LBBW Services im Sepa-Zahlungsverkehr – von der Verarbeitung von Sepa Credit Transfer über Sepa Direct Debit und Sepa Card Clearing bis hin zu XML Schecks. Equens Worldline agiert als technischer Dienstleister sowie als zentrale Clearingstelle für verschiedene nationale Zahlungsverkehrsformate und wickelt jährlich mehr als 1 Milliarde Transaktionen auf ihrer Plattform für die LBBW ab – Tendenz stark steigend.

Alibaba integriert Trustly

Die schwedische Trustly AB hat eine Partnerschaft mit Alibaba geschlossen. Im Rahmen der Kooperation wird die E-Commerce-Plattform durch den Partner Ingenico ihren europäischen Kunden die Online-Direktüberweisung von Trustly als zusätzliche Zahlungsmöglichkeit anbieten, zunächst in 16 europäischen Märkten, darunter in Deutschland und Österreich.

Stripe expandiert in acht weiteren Märkten in Europa

Stripe ist am 10. September offiziell in Polen, Estland, Lettland, Litauen, Slowakei, Slowenien, Griechenland und Portugal gestartet. Damit können Unternehmen aus diesen Ländern über die Plattform Zahlungen in über 130 Währungen akzeptieren sowie Buchhaltung, Rechnungsstellung, die Auszahlung an Dritte und die Optimierung für mobile Zahlungen über ein zentrales Dashboard abwickeln.

Concardis startet Smart Pay für den Mittelstand

Concardis bringt mit Concardis Smartpay ein digitales Produktangebot speziell für kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) in der DACH-Region an den Markt, beginnend in Deutschland. Die neue Komplettlösung umfasst Kartenlesegerät, Kartenakzeptanz sowie ein digitales Portal und versteht sich als One-Stop-Shop-Lösung für bargeldloses Bezahlen im stationären Geschäft, über die alle Transaktionen digital und

übersichtlich für den Händler abgebildet werden.



Vermarktet wird das neue Angebot unter anderem mit einer Online-Kampagne im neuen Markendesign: Concardis übernimmt die Farben und das Corporate Design der Nets Gruppe.

Paypal verlängert Südamerikavertrag mit Worldline

Worldline hat die Verlängerung des bestehenden Vertrages mit Paypal um weitere drei Jahre bekannt gegeben. Im Rahmen der Vereinbarung wird der Dienstleister weiterhin die Verarbeitung von mobilen Zahlungen in Brasilien und Mexiko ermöglichen. Die Zusammenarbeit zwischen Paypal und Worldline geht auf das Jahr 2006 zurück.

Klarna Rechnungskauf bei H&M in der Schweiz

H&M bietet seit September in der Schweiz das Bezahlen via Rechnungskauf über Klarna an. Die Zahlungsoption ist sowohl online als auch in den Filialen verfügbar. 2019 soll der Rechnungskauf in insgesamt 8 Märkten möglich sein, weitere folgen 2020.

Wirecard und Union Pay erweitern Zusammenarbeit

Wirecard geht eine globale strategische Partnerschaft mit Union Pay ein. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht der Ausbau der weltweiten Akzeptanz von Union Pay als digitale Zahlungsmethode über alle Kanäle hinweg. Darüber hinaus stehen einige gemeinsame Issuing-Projekte an, darunter die Einführung von Unternehmenslösungen wie Payout-Produkte und SCP (Supplier and Commission Payments) sowie verbraucherorientierter Produkte in Form digitaler Wallets für ausländische Touristen in China.

Während der ersten Phase der Partnerschaft sollen neue Projekte in Asien-Pazifik, Europa und den USA gelauncht werden, wo die beiden Unternehmen bereits seit mehreren Jahren zusammenarbeiten. Vor allem PoS- und Issuing-Lösungen sollen das bestehende E-Commerce-Business ergänzen. Darüber hinaus ist eine Verbraucherlösung für die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking geplant, die sich an ausländische Touristen richtet.

Advanzia Bank ist Principal Member bei Visa

Die Advanzia Bank ist seit Mitte September Principal Member bei Visa und damit auch Visa-Emittent. Im Rahmen der aktuellen Migration des Catala-Bankkartenportfolios, das die Advanzia Bank Anfang 2019 erworben hat, wird das Visa-Kartenportfolio in die Professional Card-Services-Plattform der Bank integriert.

Targobank kooperiert mit Barzahlen

Das Barzahlen-Netzwerk in Deutschland hat die Targobank als neuen Partner gewonnen. Targobank-Kunden können direkt in der App über den „Bargeld-Service“-Button einen Ein- oder Auswahlschein mit Barcode generieren, den sie an der Kasse eines Einzelhandelspartners scannen lassen können. Anschließend kann der Kunde die gewählte Summe vom eigenen Konto abheben oder auf sein Konto einzahlen. Der Service ist in der Targobank-App, im Online Banking und in den rund 350 Filialen der Bank verfügbar und ermöglicht Bareinzahlungen bis 999 Euro und Barauszahlungen bis 300 Euro innerhalb von 24 Stunden.

Visa startet Online-Portal für kleine und mittlere Händler

Visa hat erstmals eine Reihe von Aktivitäten auf dem deutschen Markt gestartet, die kleinen und mittleren Händlern die Vorteile der Akzeptanz von Visa-Zahlungen näherbringen und mit Vor-

urteilen gegenüber digitalen Zahlungen aufräumen soll. Die damit verbundenen Aktivitäten sind Teil der im Juni gestarteten Markenkampagne „Ich zahle Visa“, die speziell für den deutschen Markt entwickelt wurde. Um Händlern mehr Transparenz über die Gebühren für die Nutzung digitaler Zahlungen zu geben, hat Visa ein eigenes Online-Portal für Händler entwickelt: Dort können sich Unternehmen informieren, zwischen verschiedenen Preismodellen wählen und die für sie passendste Lösung finden – egal, ob sie mit einem festen Betrag planen oder flexibel bleiben wollen. Für beide Varianten finden Händler in dem Online-Portal von Visa Angebote von unterschiedlichen Anbietern.

Paysafecard startet Partnerschaft mit Samsung

Paysafecard hat eine Partnerschaft mit Samsung gestartet. Im Rahmen der Kooperation ist Paysafecard als Zahlungsmethode im Galaxy Store verfügbar, um Apps für Samsung Smartphones zu kaufen oder direkt über Apps einzukaufen.

Twint und Raisenow digitalisieren das Spenden

Bei vielen Spendenorganisationen können Beiträge zukünftig mit Twint bezahlt werden. Eine digitale Form des Spendens haben Twint und Raisenow gemeinsam mit der Caritas Schweiz erfolgreich umgesetzt. Spender der Caritas Schweiz erhielten per Post einen Spendenbrief, in dem zum ersten Mal auch der Twint QR-Code integriert war. Diesen konnten sie mit ihrer Twint-App scannen. Nach Auswahl eines von drei vorgegebenen Beträgen oder Eingabe eines Wunschbetrags muss die Spende nur noch bestätigt werden. Twint-Spender erwiesen sich dabei tendenziell als großzügiger, als diejenigen, die über die herkömmlichen Kanäle spenden.

Demnächst können Spendenorganisationen (Ende 2019) auch direkt über den Spotlight von Twint ihre Spendenaufrufe kommunizieren. Die Nutzerin-

nen und Nutzer können dann sogar ohne zuvor einen QR-Code zu scannen den Spendenvorgang direkt von der Twint App heraus starten.

Monese startet Kooperation mit Paypal in Deutschland

Der Banking Service Monese weitet seine Kooperation mit Paypal auf den deutschen Markt aus. Im ersten Schritt der Zusammenarbeit wird Paypal in die Monese-App integriert. Kunden in Deutschland können damit ihr Paypal-Konto und ihre Aktivitäten innerhalb der Monese-App einsehen. In den kommenden Monaten sollen zusätzliche Funktionen ergänzt werden, die es Kunden ermöglichen, ihr Paypal-Konto vollständig und nahtlos über Monese zu managen. Zudem kann Monese einfach als bevorzugte Zahlungsquelle im Paypal-Konto festgelegt werden. Seit Anfang Juli steht die Paypal-Integration bereits Monese-Kunden in Großbritannien zur Verfügung, in den kommenden Wochen soll das Angebot zudem auf Frankreich ausgeweitet werden. Paypal hat sich im September 2018 an der Series B-Finanzierungsrunde von Monese beteiligt, durch die der Banking Service 60 Millionen US-Dollar einsammeln konnte.

Bluecode erhält EU-Förderung

Die Europäische Kommission hat der paneuropäischen Mobile-Payment-Lösung Bluecode im Rahmen des Förderprogramms „KMU-Instrument“ knapp zwei Millionen Euro an Fördergeldern zugesprochen. Mit dieser Unterstützung will das Fintech-Unternehmen die europäische Expansion weiter vorantreiben.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift cards KARTEN cartes.

Verlag Fritz Knapp GmbH
Postfach 700362, 60553 Frankfurt am Main

Beilage zu bank und markt 10/2019.

Die nächste KARTEN-NEWS erscheint im Dezember 2019.